



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 068195m

FIRMA

REWE International Lager- und
Transportgesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 86ea9155ae9ea54235a3cc46e0c91169

Erich Szuchy, geb 23.11.1969

am 15.04.2025

Christian Gert Walter Hörner, geb 30.09.1969

am 15.04.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	676.528.351,99	654.454
Anlagevermögen	139.455.218,37	120.175
Immaterielle Vermögensgegenstände	52.313,58	0
Mietrechte und ähnliche Rechte, EDV-Lizenzen	52.313,58	0
Sachanlagen	139.402.904,79	120.175
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	55.331.282,73	46.224
Investitionen in fremden Gebäuden	64.946.654,48	42.860
technische Anlagen und Maschinen	2.836.128,78	881
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.419.538,97	3.032
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.869.299,83	27.179
Umlaufvermögen	530.254.427,11	526.397
Vorräte	194.205.161,00	187.193
Betriebsstoffe	7.050.218,52	6.972
Handelswaren	187.154.942,48	180.221
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	336.043.535,30	339.088
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.573.344,71	2.181
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	113.885.172,41	124.853
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	220.585.018,18	212.055
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	5.730,81	115
Rechnungsabgrenzungsposten	191.579,96	175
Aktive latente Steuern	6.627.126,55	7.707
PASSIVA	676.528.351,99	654.454
Eigenkapital	73.618.244,20	70.560
eingefordertes Stammkapital	55.000,00	55
Stammkapital	55.000,00	55
davon eingezahlt	55.000,00	55
Kapitalrücklagen	20.000.000,00	20.000
gebundene	20.000.000,00	20.000
Gewinnrücklagen	101.722,93	102
gesetzliche Rücklagen	5.500,00	6
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	96.222,93	96
Bilanzgewinn	53.461.521,27	50.404
davon Gewinnvortrag	32.146.578,13	32.147
Rückstellungen	53.845.075,52	58.286
Rückstellungen für Abfertigungen	20.457.963,00	23.090
sonstige Rückstellungen	33.387.112,52	35.196
Verbindlichkeiten	548.331.189,58	524.727
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	547.917.276,67	524.555
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	413.912,91	171
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	269.109.129,40	260.143

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	268.695.216,49	259.971
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	413.912,91	171
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	267.742.965,07	253.266
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	267.742.965,07	253.266
sonstige Verbindlichkeiten	11.479.095,11	11.318
davon aus Steuern	2.548.102,83	2.537
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	5.651.016,94	5.279
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.479.095,11	11.318
Rechnungsabgrenzungsposten	733.842,69	881

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	5.422.405.098,03	5.287.705
sonstige betriebliche Erträge	1.660.855,43	2.048
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	645.521,82	731
übrige	1.015.333,61	1.317
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-5.014.878.759,79	-4.903.049
Materialaufwand	-5.014.878.759,79	-4.903.049
Personalaufwand	-201.979.631,36	-193.626
Löhne	-119.217.068,22	-111.125
Gehälter	-38.039.757,80	-35.718
soziale Aufwendungen	-44.722.805,34	-46.783
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-816.552,67	-6.717
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-43.906.252,67	-40.065
Abschreibungen	-9.401.494,63	-8.277
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.401.494,63	-8.277
sonstige betriebliche Aufwendungen	-172.959.908,23	-163.308
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-1.175.013,46	-1.289
Zwischensumme - Betriebserfolg	24.846.159,45	21.493
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.917.806,41	2.705
davon aus verbundenen Unternehmen	2.917.806,41	2.705
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-59.622,26	-68
davon betreffend verbundene Unternehmen	-59.622,26	-68
Zwischensumme - Finanzerfolg	2.858.184,15	2.636
Ergebnis vor Steuern	27.704.343,60	24.129
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.389.400,46	-5.872
Ergebnis nach Steuern	21.314.943,14	18.257
JAHRESÜBERSCHUSS	21.314.943,14	18.257
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	32.146.578,13	32.147
BILANZGEWINN	53.461.521,27	50.404

**REWE International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H.
Wiener Neudorf**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

A N H A N G

A Allgemeines

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt (§ 193 UGB iVm §236 UGB).

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt (§ 201 UGB iVm § 236 UGB).

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt

B Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Rewe International AG, Wiener Neudorf, und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Die Anteile am REWE-International-Konzern (100 %) werden von der REWE Internationale Beteiligungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Köln, Deutschland, gehalten.

Die Rewe International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H. gehört dem Konzernkreis der REWE Internationale Beteiligungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Köln, Deutschland, an.

Die REWE Zentralfinanz eG, Köln, stellt für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2024 als oberstes Mutterunternehmen einen Konzernabschluss (kleinster/größter Kreis) auf. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger automatisch veröffentlicht und beim Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Köln (GnR 631) hinterlegt.

Seit dem Geschäftsjahr 2009 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe mit der BILLA AG als Gruppenträger.

Die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen betreffen insbesondere Leasingverträge, Dienstleistungsverträge, Warenbelieferungsverträge, Konzernumlagen und sonstige Verrechnungen.

Folgende rechtliche und wirtschaftliche Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB) bestehen zum Bilanzstichtag:

verbundene Unternehmen	Leistungsbeziehung
"JA! NATÜRLICH" NATURPRODUKTE GESMBH	Warenlieferung
ADEG LOGISTIK GMBH	Ergebnisabführung
BILLA S.R.O.	Warenlieferung
BILLA AG	Warenlieferung/Logistikumlage
BILLA AG / ABT. GROßHANDEL	Warenlieferung/Logistikumlage
BILLA AG / ABT. EIGENMARKEN	Bonusverrechnungen/Soltsalden
BILLA AG / ABT. GENUSSKÜCHE	Warenlieferung
BILLA AG / MERKUR DIREKT	Warenlieferung/Logistikumlage
BILLA BULGARIA EOOD	Warenlieferung
BILLA IMMOBILIEN GMBH	Konzernmieten
BILLA SPOL.S.R.O.	Warenlieferung
BIPA D.O.O	Warenlieferung
BIPA GMBH	Warenlieferung/Logistikumlage
BML-REWE EINKAUFSGESELLSCHAFT M.B.H	Warenlieferung
CAMPINA VERDE ECOSOL S.L.	Warenlieferung
CAMPINA VERDE ITALIA S.R.L.	Warenlieferung
EHA AUSTRIA ENERGIE-HANDELSGMBH	Energielieferung (Strom/Gas)
EHA ENERGIE-HANDELS- GESELLSCHAFT MBH	Konzerndienstleistung
EUROGROUP DEUTSCHLAND GMBH	Warenlieferung
EUROGROUP ESPANA FRUTAS Y VERDURAS SA	Warenlieferung
EUROGROUP ITALIA S.R.L.	Warenlieferung
GLOCKENBROT BÄCKEREI GMBH & CO. OHG	Warenlieferung
IKI LIETUVA, UAB	Warenlieferung
INTUBIT AG	Konzernmieten
MARIAN & CO. GMBH - INHOUSE AGENTUR	Konzernleasing
MARIAN & CO. GMBH - LOGISTIK	Konzernleasing
MAXFIVE GMBH	Warenlieferung
PENNY GMBH	Warenlieferung/Logistikumlage
PENNY GMBH/ABT. FLEISCH	Warenlieferung/Logistikumlage
PENNY-MARKET KFT.	Warenlieferung
PRONTO ENERGIEBERATUNG GMBH & CO.	Konzernmieten
PRONTO PROJEKTENTWICKLUNG GMBH	Konzernmieten
REWE - ZENTRAL GMBH	Warenlieferung
REWE AUSTRIA FLEISCHWAREN GMBH	Warenlieferung
REWE DS AG & CO. KG	Warenlieferung
REWE FAR EAST LIMITED	Kommissionsgebühren
REWE GROSSHANDEL GMBH	Warenlieferung/Logistikumlage
REWE GROUP BUYING ITALY S.R.L.	Warenlieferung
REWE INTERNATIONAL AG	Bonusverrechnung
REWE INTERNATIONAL DIENSTLEISTUNG GMBH	Konzernumlage
REWE MARKT GMBH	Warenlieferung
REWE ZENTRALFINANZ EG	Bonusverrechnung
RG VERLAG GMBH	Warenlieferung
SUTTERLÜTY HANDELS GMBH	Warenlieferung
UNSER Ö-BONUS CLUB GMBH	Konzernmieten
WEGENSTEIN GMBH	Warenlieferung
ZOOROYAL PETCARE GMBH	Warenlieferung

C Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1 **Anlagenvermögen**

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlich wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre
EDV-Lizenzen	4
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	10

Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 (Vorjahr EUR 1.000) werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abschreibung dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Den linear vorgenommenen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund	25
Investitionen in fremde Gebäude	10
Technische Anlagen und Maschinen	4 - 10
Andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung	4 - 20
Kraftfahrzeuge	4
Übrige Sachanlagen	4 - 7

Geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 (Vorjahr EUR 1.000) werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abschreibung dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Die Bewertung der Warenvorräte erfolgt mit einem gleitenden Durchschnittseinstandspreis bzw. bei Direktlieferung zum letzten Einstandspreis unter Berücksichtigung aller Rabatte, Skonti und sonstigen Preisnachlässe. Von diesen in der Datenverarbeitungsanlage gespeicherten Einstandspreisen werden noch die durchschnittlichen Lieferantenboni, -skonti, Einkaufswertgutschriften und Werbekostenerlöse abgezogen.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die auf Fremdwährung lautenden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bilanziert.

3 **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4 **Aktive latente Steuern**

Aktive latente Steuern werden auf Differenzen, die zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt.

Eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern wird vorgenommen, da eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich war.

5 **Rückstellungen**

5.1 Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumswendungen

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungen** und die **Vorsorge für Jubiläumswendungen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Projected Unit Credit Method unter Zugrundelegung der neuen biometrischen Richttafeln „AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ mit einem Rechnungszinssatz für Abfertigungen von 3,21 % (Vorjahr: 3,09 %), Jubiläumsgeldzuwendungen von 3,42 % (Vorjahr: 3,26 %) und einem Pensionseintrittsalter von 60 Jahren für Frauen bzw. von 65 Jahren für Männer. Der Berechnung werden für 2024 Gehälter inkl. kollektivvertraglicher Erhöhung bzw. für Folgejahre ein Gehaltstrend von 3,50 % (Vorjahr: 4,50 %) sowie eine Fluktuation (abhängig von der Dauer der Dienstzugehörigkeit) zugrunde gelegt.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Stichtagszinssatz. Der Stichtagszinssatz ist jener Zinssatz, zu dem sich ein Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung am Abschlussstichtag der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen im Wesentlichen entsprechendes Fremdkapital beschaffen kann.

Die Zinsaufwendungen betreffend die Abfertigungsrückstellungen und die Vorsorge für Jubiläumszuwendungen werden im Personalaufwand erfasst.

5.2 Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem Rechnungszinssatz von 3,5 % (Vorjahr: 3,5 %) abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen sind unter dem Punkt „Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumszuwendungen“ beschrieben.

6 **Passive latente Steuern**

Der Verpflichtung, eine Rückstellung für passive latente Steuern auf temporäre Differenzen zwischen dem unternehmensrechtlichen und dem steuerlichen Ergebnis zu bilden, wurde nachgekommen. Passive latente Steuern werden auf Differenzen, die zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt. Eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern wurde vorgenommen, da eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich war.

7 **Verbindlichkeiten**

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit ihrem Erfüllungsbetrag.

D Erläuterungen zu Posten der Bilanz

AKTIVA

1 **Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen ist in einem Anlagenjournal erfasst, das sämtliche für unternehmensrechtliche und steuerliche Zwecke relevante Daten enthält. Weiters wird ein Anlagenverzeichnis geführt, in dem pro Kostenstelle die aktivierten Wirtschaftsgüter mit ihren Anschaffungswerten enthalten sind.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr ist in der Beilage 2 zum Anhang dargestellt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Dieser Posten beinhaltet Softwarelizenzen in Höhe von TEUR 52 (Vorjahr: TEUR 0).

1.2 Sachanlagen

1.2.1 *Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, Bauten auf fremden Grundstücken*

Im Sachanlagevermögen sind Grundstücke, Superädifikate, Investitionen (Umbau- und Adaptierungsarbeiten) sowie die Einrichtungen erfasst.

Der Grundwert der bebauten Grundstücke beträgt TEUR 22.499 (Vorjahr: 22.499).

1.2.2 *andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*

Im Bestand sind die Einrichtung der zentralen Verwaltungsgebäude und die EDV-Ausstattung enthalten. Darüber hinaus enthält der Posten PKW und sonstige technische Einbauten.

1.2.3 *geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau*

Der Posten betrifft zum Großteil die Kosten für das Pfandprojekt Cycle, den Umbau des Frischdienstlagers St. Pölten und dem Umbauprojekt Alpha in der Zentrale Wiener Neudorf.

1.2.4 Technische Anlagen und Maschinen

Diese Posten enthalten diverse Brandmelde- Kältetechnik- und Sprinkleranlagen in den Lagerstandorten Stams, Ohlsdorf, St. Veit a.d. Glan und Inzersdorf.

Die finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

		für das folgende Geschäftsjahr	für die folgenden 5 Geschäftsjahre
		TEUR	TEUR
Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2024	23.941	92.708
	2023	19.494	74.909
Verpflichtungen gegenüber anderen	2024	3.604	16.212
	2023	1.422	5.053
	31.Dezember 2024	27.545	108.920
	31.Dezember 2023	20.916	79.962

In diesen Beträgen sind wie im Vorjahr weder Abzinsungen noch Anpassungen für Wertsicherungen berücksichtigt.

2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Die körperliche Bestandsaufnahme der Warenvorräte erfolgte von 31. Dezember 2024 bis 11. Jänner 2025.

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 waren Handelswaren im Wert von TEUR 187.155 (Vorjahr: TEUR 180.221) auf Lager.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich ausschließlich aus kurzfristigen Forderungen zusammen und es sind keine pauschalen Wertberichtigungen vorhanden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen aus dem Altpapier- und Folienverkauf und aus Pfandgebühren für Klappkisten.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich zusammen aus Forderungen aus dem konzerninternen Cashpooling bei der REWE International Finance B.V. in Höhe von TEUR 110.637 (Vorjahr: TEUR 123.924) und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 3.248 (Vorjahr: TEUR 928).

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von TEUR 71.271 (Vorjahr: TEUR 69.596) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Zusammensetzung der sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
Sollsalden Lieferanten	77.769	75.541
Finanzamt	71.381	66.343
Bonusforderungen	71.268	69.596
diverse	167	575
	<u>220.585</u>	<u>212.055</u>

2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Posten Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
Handkasse	0	0
Guthaben bei Kreditinstituten	6	115
	<u>6</u>	<u>115</u>

3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Posten enthält im Wesentlichen Vorauszahlungen für Wartungsverträge in Höhe von TEUR 192 (Vorjahr: TEUR 175).

4 Aktive Latente Steuern

Für den Jahresabschluss 2024 werden aktive latente Steuern nach UGB angesetzt. Der Stand der aktiven latenten Steuern (UGB) der Rewe International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H. in Höhe von insgesamt EUR 6.627.126,55 (Vorjahr: TEUR 7.707) setzt sich wie folgt zusammen:

Darstellung aktiver latenter Steuer	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	unversteuerte Rücklagen	Rückstellungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2024					
aus aktiver latenter Steuer	803.175,37	0,00	0,00	5.853.459,54	6.656.634,91
aus passiver latenter Steuer	0,00	0,00	-29.508,36	0,00	-29.508,36
Summe	803.175,37	0,00	0,00	5.823.951,18	6.627.126,55

Die aus dem Vorjahr aktivierten latenten Steuern stellen sich wie folgt dar:

Darstellung aktiver latenter Steuer	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	unversteuerte Rücklagen	Rückstellungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2023					
aus aktiver latenter Steuer	759.045,14	66.215,60	0,00	6.911.545,53	7.736.806,27
aus passiver latenter Steuer	0,00	0,00	-29.508,36	0,00	-29.508,36
Summe	759.045,14	66.215,60	-29.508,36	6.911.545,53	7.707.297,91

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des in Zukunft relevanten Körperschaftssteuersatzes von 23% (Vorjahr 23%) gebildet.

PASSIVA

1 Eigenkapital

Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 01.01.2024	Jahresgewinn	Ausschüttungen	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	55.000	0	0	55.000
Kapitalrücklagen				
gebundene	20.000.000	0	0	20.000.000
nicht gebundene	0	0	0	0
Gewinnrücklagen	5.500	0	0	5.500
andere	96.222	0	0	96.222
Bilanzgewinn	50.403.772	21.314.943	18.257.193	53.461.522
	<u>70.560.494</u>	<u>21.314.943</u>	<u>18.257.193</u>	<u>73.618.244</u>

Vorschlag Ergebnisverwendung:

Die Geschäftsführung schlägt vor, vom Bilanzgewinn in Höhe von EUR 53.461.521 (Vorjahr: EUR 50.403.771) den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 21.314.943 (Vorjahr EUR 18.257.193) auszuschütten und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Bilanzgewinn ist in Höhe von EUR 6.530.903,62 gem. § 235 UGB ausschüttungsgesperrt (Vorjahr EUR 7.611.074,98).

2 Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich aus folgenden Rückstellungen zusammen:

	Stand am 1.1.2024	Verwendung/ Auflösung	Dotierung (A)	Stand am 31.12.2024
in TEUR				
Personalarückstellungen				
1. nicht konsumierte Urlaube	1.205	1.205	1.366	1.366
2. Jubiläumsgelder	13.370	1.169	0	12.202
		0 (A)		
3. Leistungsprämien und Überstunden	1.385	1.385	1.933	1.933
	15.961	3.759	3.299	15.501
andere Rückstellungen				
4. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	543	26	105	622
		0 (A)		
5. Instandhaltungen, noch nicht abgerechnet	4.046	4.046	4.075	4.075
		0 (A)		
6. Aktivierungen, noch nicht abgerechnet	11.108	11.108	9.926	9.926
		0 (A)		
7. übrige Rückstellungen	3.539	276	0	3.264
		0 (A)		
	19.235	15.455	14.106	17.887
		0 (A)		
	35.196	19.214	17.405	33.387
		0 (A)		

Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube betrifft die zum Bilanzstichtag nach arbeitsrechtlichen Vorschriften bestehenden Urlaubsansprüche und wurde anhand der Urlaubskartei unter Berücksichtigung von anteiligen Sonderzahlungen und Lohnnebenkosten ermittelt. Die nicht konsumierten Urlaubsansprüche wurden pro Dienstnehmer aliquot ermittelt.

Für vor dem Bilanzstichtag geleistete Überstunden, welche erst nach dem Bilanzstichtag abgerechnet werden, wird entsprechend vorgesorgt.

Die Rückstellung für Instandhaltungen betrifft Instandhaltungskosten diverser Lagerstandorte für die noch keine Rechnung gelegt wurde.

Die Rückstellung Aktivierungen betrifft jene Kosten, die für die Eröffnung neuer oder in Umbau befindlicher Lagerstandorte anfallen, für die noch keine Rechnung gelegt wurde.

3 Verbindlichkeiten

Die Gliederung der einzelnen Verbindlichkeitsposten nach Fristigkeiten zeigt folgendes Bild:

	Bilanzwert 31.12.2024	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag durch dingliche Sicherheiten
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 2024	269.109	17	0
2023 (Vorjahr)	260.143	25	0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 2024	267.743	0	0
2023 (Vorjahr)	253.266	0	0
3. sonstige Verbindlichkeiten 2024	11.479	0	0
2023 (Vorjahr)	11.318	0	0
	<hr/>		
31. Dezember 2024	548.331	17	0
31. Dezember 2023	524.727	25	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 263.683 (Vorjahr: TEUR 250.274).

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in Höhe von TEUR 9.175 (Vorjahr: TEUR 8.915), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
Gebietskrankenkassen	5.651	5.279
Personalverrechnung	4.376	4.221
Gemeindeabgaben Kommunalsteuer	431	406
Invalideausgleichstaxe	557	500
Kraftfahrzeugsteuer	22	19
Kammerumlage	219	205
Frachtkosten	0	53
Werbeabgabe	165	261
Lohnabgaben GPLA Prüfung	0	347
andere	61	26
	<u>11.479</u>	<u>11.318</u>

E Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft erbringt Logistikleistungen für Gesellschaften des REWE-International-Konzerns sowie für andere Gesellschaften und verrechnet dafür sowohl ein leistungsabhängiges als auch ein pauschales Entgelt. Die Umsatzerlöse beinhalten beinahe ausschließlich Inlandsumsätze, weshalb auch auf die Aufgliederung der Umsatzerlöse auf geographische Märkte verzichtet wurde.

1 **Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Tätigkeitsbereich:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
Verkauf von Handelsware	4.963.812	4.866.483
Dienstleistungen Personal	3.861	3.393
Mieten und Betriebskosten	2.249	2.430
Transport und Lagerung	<u>365.175</u>	<u>340.514</u>
Summe Konzern Erlöse	5.335.097	5.212.819
Verkauf von Handelsware	62.039	52.261
Dienstleistungen	18.389	17.663
Verkauf von Verpackungsmaterial	<u>6.880</u>	<u>4.963</u>
Summe Fremderlöse	87.308	74.887
Summe Umsatzerlöse	<u>5.422.405</u>	<u>5.287.706</u>

2 Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Erträge aus dem Transfer und Verkauf von Anlagevermögen (großteils PKWs und LKWs) sowie Erträge aus Versicherungsentschädigungen:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
Schadensvergütungen	416	306
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	646	731
übrige sonstige Erträge	<u>599</u>	<u>1.011</u>
	<u>1.661</u>	<u>2.048</u>

3 Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Die Erträge für Abfertigungen und Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
Mitarbeitervorsorgekasse	1.902	1.695
leitende Angestellte	-1	67
andere Arbeitnehmer	<u>-1.084</u>	<u>4.955</u>
	<u>817</u>	<u>6.717</u>

4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
Steuern, soweit sie nicht unter Z12 fallen		
KFZ-Steuer LKW	291	289
Gebühren	884	999
	<u>1.175</u>	<u>1.289</u>
Aufwendungen für Fremdleistungen		
Werbeaufwand	36	19
Miet- und Leasingaufwand, Raumkosten	712	998
sonstiger Betriebsaufwand	727	1.307
Instandhaltung und Verbrauchsmaterial	10.026	10.443
Fuhrpark und Frachten	101.838	95.696
sonstiger Verwaltungsaufwand	5.314	5.831
sonstiger Personalaufwand	5.903	5.375
	<u>124.556</u>	<u>119.667</u>
Konzernaufwendungen		
Miet- und Leasingaufwand, Raumkosten	31.102	28.906
sonstiger Aufwand	1.890	1.990
Konzernumlage	14.237	11.423
	<u>47.229</u>	<u>42.319</u>
Wertberichtigungen zu Forderungen	<u>0</u>	<u>34</u>
	<u>172.960</u>	<u>163.308</u>

5 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Ausgewiesen werden Zinsen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 2.918 (Vorjahr: TEUR 2.705).

6 Aufwendungen für Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf TEUR 44 (Vorjahr: TEUR 43) und betreffen ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

F Sonstige Angaben

1 **Gruppenbesteuerung**

Seit dem Geschäftsjahr 2015 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe mit der Billa AG, Wiener Neudorf, als Gruppenträger. Am 27. November 2015 wurde der originäre Vertrag über die Gruppenbildung und den Steuerausgleich zwischen dem Gruppenträger und dem Gruppenmitglied abgeschlossen.

Zum Zweck des Ausgleichs der steuerlichen Wirkung, die aus der Zurechnung der steuerlichen Ergebnisse resultiert, verpflichten sich die Vertragsparteien zur Entrichtung einer Steuerumlage. Die Steuerumlage wird im Wege einer fiktiven Veranlagung der einzelnen Gesellschaften ermittelt.

Erzielt ein Gruppenmitglied in einem Wirtschaftsjahr einen nach den Vorschriften des KStG (unter Berücksichtigung der Sonderbestimmungen für steuerliche Unternehmensgruppen) und EStG ermittelten Verlust bzw. einen steuerlich nicht ausgleichsfähigen Verlust, ist der Gruppenträger verpflichtet, für diesen ihm zugerechneten Verlust eine Steuerumlage zu leisten und zwar unabhängig davon, ob und in welcher Höhe der Verlust beim Gruppenträger verwertet werden kann (negative Steuerumlage). Bei der Ermittlung der Steuerumlage ist der für das betreffende Wirtschaftsjahr geltende Körperschaftssteuersatz anzuwenden.

Der zugrundeliegende Vertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Forderungen aus Steuerumlagen belaufen sich auf TEUR 5.281 (Vorjahr: TEUR 7.399).

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belaufen sich auf TEUR 6.389 (Vorjahr: TEUR 5.872) und untergliedern sich in folgende Bereiche:

	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Körperschaftsteuer	5.280	7.399
Ertragsteuern Vorjahre	29	111
latente Steuern	1.080	-1.638
	6.389	5.872

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus den Steuerumlagen werden gegen die Verrechnungskonten der Gruppenmitglieder gebucht.

2 Auswirkungen der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes gem. § 238 Abs. 1 Z 3a UGB

Für die REWE ist das Mindestbesteuerungsgesetz aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze anwendbar. Oberste Muttergesellschaft iSd MinBestG der REWE-Gruppe ist die REWE Zentralfinanz e.G mit Sitz in Deutschland. Als abgabepflichtige Geschäftseinheit für sämtliche in Österreich gelegene Geschäftseinheiten wurde die REWE international AG beauftragt. Für die in Österreich gelegenen Geschäftseinheiten der REWE liegen die Anwendungsvoraussetzungen für die Gewährung der im MinBestG vorgesehenen Safe-Harbour-Regelungen vor. Der Ergänzungssteuerbetrag wird dadurch auf null reduziert. Latente Steueransprüche und -schulden im Zusammenhang mit allfälligen Ertragsteuern in Form der Ergänzungssteuern der Pillar-Two-Regelungen werden daher weder bilanziert noch angegeben.

3 Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

Die Geschäftsführer erhalten die Bezüge von der REWE International AG, Wiener Neudorf, als Holdinggesellschaft. Diese werden im Rahmen der Konzernumlage an die Gesellschaften weiterbelastet. Mit diesen Bezügen wird nicht nur die Tätigkeit für die Gesellschaft, sondern für den gesamten REWE-International-Konzern abgegolten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind Geschäftsführerbezüge in Höhe von TEUR 1.271 (Vorjahr: TEUR 1.137) angefallen.

Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

Im Jahresdurchschnitt wurden 3.669 (Vorjahr: 3.630) Mitarbeiter, davon 2.860 Arbeiter (Vorjahr: 2.869) und 809 Angestellte (Vorjahr: 732) beschäftigt. Der Mitarbeiterstand zum 31. Dezember 2024 beträgt 3.713 (Vorjahr: 3.630).

3.1 Organe

Aufsichtsrat

Mag. Marcel Haraszi	Vorsitzender
Michael Jäger	Vorsitzender-Stellvertreter
Mag. Alexandra Draxler-Zima	Mitglied
Klaus Jud	Mitglied, vom Betriebsrat delegiert
Franz Marosits	Mitglied, vom Betriebsrat delegiert (bis 31.12.2024)
Alfred Pichler	Mitglied (ab 01.01.2025)

Geschäftsführung

Christian Gert Walter Hörner (ab 01.05.2024)

Christian Franz (bis 31.12.2024)

Erich Szuchy

Dipl.Ing. Andreas Bayer (bis 30.04.2024)

4 Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

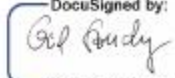
Wiener Neudorf, am 15. April 2025

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG der REWE International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H.

Signiert von:

F7A8BCD937F944B...

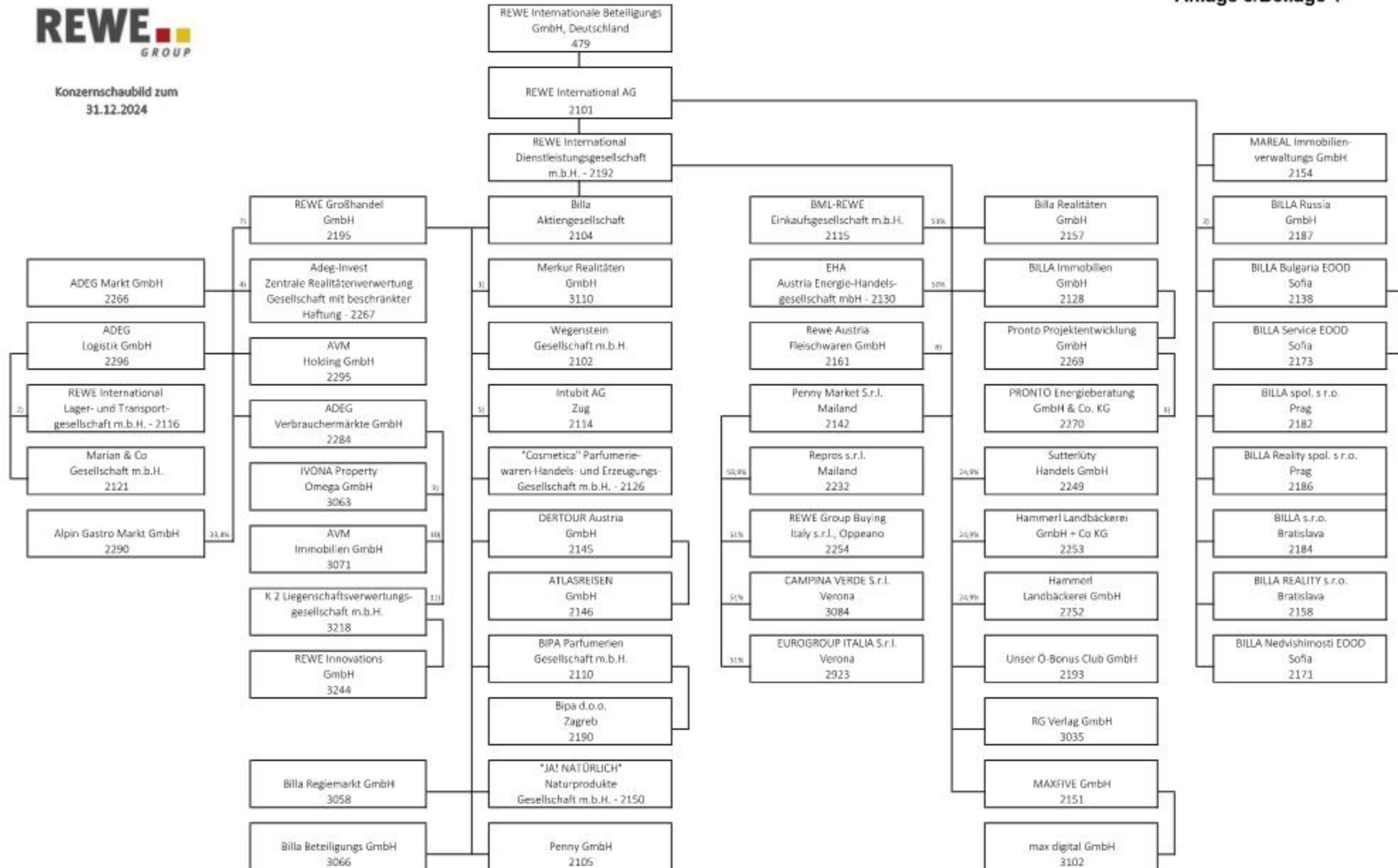
Christian Gert Walter HÖRNER e.h.

DocuSigned by:

310C9BE51CBA44E...

Erich SZUCHY e.h.



Konzernschaubild zum
31.12.2024



⁷¹ 0,1% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
⁷² 6,7% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
⁷³ 0,2% werden von der Billa Aktiengesellschaft gehalten
⁷⁴ 1% wird von der ADEG Markt GmbH gehalten

⁵¹ 0,5% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
⁵² 1% wird von der BILLA Immobilien GmbH gehalten
⁵³ 0,059% werden von der BILLA Immobilien GmbH gehalten
⁵⁴ 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

⁵⁵ 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten
⁵⁶ 2% wird von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten
⁵⁷ 30% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Stand 31.12.2024	Abschreibungen kumuliert	Buchwert am 31.12.2024	Buchwert am 31.12.2023	Abschreibungen 2024	RBW-Abgang
	Stand 01.01.2024	lfd. Zugänge	Abgänge	Umbuchungen						
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:										
1. Mietrechte und ähnliche Rechte, EDV-Lizenzen	12.066.138,96	59.786,95	0,00	0,00	12.125.925,91	12.073.612,33	52.313,58	0,00	7.473,37	0,00
	12.066.138,96	59.786,95	0,00	0,00	12.125.925,91	12.073.612,33	52.313,58	0,00	7.473,37	0,00
II. Sachanlagen:										
1. bebaute Grundstücke mit Geschäftsgebäuden	101.358.371,20	8.041.426,30	214.875,71	3.541.276,65	112.726.198,44	57.394.915,71	55.331.282,73	46.223.946,76	2.303.814,05	174.720,73
Grundwert	22.499.007,84	0,00	0,00	0,00	22.499.007,84	0,00	22.499.007,84	22.499.007,84	0,00	0,00
Gebäudewert	38.782.281,73	8.041.426,30	139.370,91	3.541.276,65	50.225.613,77	19.712.038,69	30.513.575,08	20.360.231,18	1.319.720,08	112.806,79
Bauten auf fremden Grund	40.077.081,63	0,00	75.504,80	0,00	40.001.576,83	37.682.877,02	2.318.699,81	3.364.707,74	984.093,99	61.913,94
2. Investitionen in fremden Gebäuden	127.743.342,38	27.220.221,79	-26.304,10	-1.185.598,51	153.804.269,76	88.857.615,28	64.946.654,48	42.859.704,87	4.015.648,68	-67.151,28
3. technische Anlagen und Maschinen	9.823.288,07	1.263.872,30	-499.453,41	382.242,16	11.968.855,94	9.132.727,16	2.836.128,78	881.312,08	130.118,54	-505.972,06
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.209.349,85	7.903.797,08	2.000.337,11	4.445.843,72	26.558.653,54	14.139.114,57	12.419.538,97	3.031.829,14	2.944.439,99	13.499,45
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	27.178.534,87	-15.621.666,65	503.804,37	-7.183.764,02	3.869.299,83	0,00	3.869.299,83	27.178.534,87	0,00	503.804,37
	282.312.886,37	28.907.650,82	2.193.259,68	0,00	308.927.277,51	169.524.372,72	139.402.904,79	120.175.327,72	9.394.021,26	186.052,49
	294.379.025,33	28.867.437,77	2.193.259,68	0,00	321.053.203,42	181.597.985,05	139.455.218,37	120.175.327,72	9.401.494,63	186.052,49

Entwicklung der kumulierten Abschreibungen

	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Zuschreibungen	Umbuchungen	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:						
1. Mietrechte und ähnliche Rechte, EDV-Lizenzen	12.066.138,96	7.473,37	0,00	0,00	0,00	12.073.612,33
	12.066.138,96	7.473,37	0,00	0,00	0,00	12.073.612,33
II. Sachanlagen:						
1. bebaute Grundstücke mit Geschäftsgebäuden	55.134.424,44	2.303.814,05	40.154,98	0,00	-3.167,80	57.394.915,71
Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebäudewert	18.422.050,55	1.319.720,06	26.564,12	0,00	-3.167,80	19.712.038,69
Bauten auf fremden Grund	36.712.373,89	984.093,99	13.590,86	0,00	0,00	37.682.877,02
2. Investitionen in fremden Gebäuden	84.883.637,51	4.015.648,68	40.847,18	0,00	-823,73	88.857.615,28
3. technische Anlagen und Maschinen	8.941.975,99	130.118,54	-60.632,63	0,00	0,00	9.132.727,16
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.177.520,71	2.944.439,99	1.986.837,66	0,00	3.991,53	14.139.114,57
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	162.137.558,65	9.394.021,26	2.007.207,19	0,00	0,00	169.524.372,72
	174.203.697,61	9.401.494,63	2.007.207,19	0,00	0,00	181.597.985,05

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

1.490.053,15 1.490.053,15